

Q-106.939 - Textformatierung mit Drucker Sequenzen

Q-106.939 - Textformatierung mit Drucker Sequenzen

aus Tobit KB importiert - vom 31.08.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Beim Nachrichtenversand über die File-Scan Services sollen die Schriftattribute mit Hilfe von Drucker-Sequenzen geändert werden. Was ist hierbei zu beachten und welche Sequenzen können genutzt werden?

Antwort

Mit Hilfe von Drucker-Sequenzen können Sie den Schriftstil wie z.B. "Fett", "Unterstreichen", "Hochgestellt", etc., beeinflussen. Beachten Sie jedoch, dass die hier angegebenen Drucker-Sequenzen nur in DOS-Applikationen genutzt werden können und ausschließlich beim Nachrichtenversand über die File-Scan Services oder die API Services wirksam sind. Die Befehle werden an der gewünschten Position direkt in den Text geschrieben. Folgende Sequenzen können genutzt werden:

Fettschrift

Einschalten : 027 069 Ausschalten: 027 070

Text unterstreichen

Einschalten: 027 045 001 Ausschalten: 027 045 000

Text invertieren

Einschalten: 027 099 001 Ausschalten: 027 099 000

Hochstellen

Einschalten: 027 083 000 Ausschalten: 027 084

Tiefstellung

Einschalten: 027 083 001 Ausschalten: 027 084

Breitschrift

Einschalten: 014 Ausschalten: 018

Eliteschrift

Einschalten: 027 077 Ausschalten: 027 080

Komprimierte Schrift

Einschalten: 015 Ausschalten: 018

Proportionalschrift

Einschalten: 027 112 049 Ausschalten: 027 112 048

Kursivschrift

Einschalten: 027 052 Ausschalten: 027 053

Die Anwendung der Sequenzen ist vergleichbar mit den einleitenden und abschließenden Tags bei HTML-Befehlen. Wollen Sie also z.B. einen Text in Fettschrift darstellen, geben Sie zunächst [ALT]+027 ein, dann [ALT]+069. Anschließend fügen Sie den Text ein, der in Fettschrift erscheinen soll. Um die Fettschrift zu beenden, geben Sie die zugehörige Sequenz ein, also [ALT] + 027 und [ALT] + 070.

Hinweis:

Evtl. können alle Werte unter 032 nicht über [ALT] + Wert eingegeben werden. Dann muss erst [STRG] + P gedrückt werden.